

Kosten

Das Ambulant Betreute Wohnen für psychisch kranke und/oder suchtkranke Menschen erfolgt aufsuchend in der Wohnung des Betreuten oder alternativ in den Büroräumen des Caritasverbandes für den Landkreis Kelheim e.V. in der Pfarrhofgasse 1 in Kelheim.



Finanzierung

Die Wohnung und der Lebensunterhalt wird von den Klienten selbst finanziert. Die anfallenden Betreuungskosten werden in der Regel von den zuständigen Sozialhilfeträgern übernommen, falls Vermögens- und Einkommensverhältnisse einen bestimmten Betrag nicht überschreiten.

Die Menschen im ABW leben weitgehend nur von geringen staatlichen Leistungen. Diese reichen in der Regel nicht aus, um aktiv am gesellschaftlichen Leben und an Freizeitangeboten teilzunehmen.

Durch Ihre Spende kann diese Lücke geschlossen werden:

Kreissparkasse Kelheim
IBAN: DE 15750515650010999670
Zweck: Ambulant Betreutes Wohnen

Ansprechpartner

Wir beraten, helfen und engagieren uns für Sie!

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Felix Zerzawy
M.A. Social Work
Dipl.-Sozialpädagoge (FH)
Leitung Ambulant Betreutes Wohnen

Tel. 09441 5007 71
E-Mail: f.zerzawy@caritas-kelheim.de

In Zusammenarbeit mit den Caritas-Einrichtungen **Fachambulanz für Suchtprobleme** und dem **Sozialpsychiatrischen Dienst** sind wir ein **starkes Team!**



Caritasverband für den
Landkreis Kelheim e.V.
Pfarrhofgasse 1
93309 Kelheim



caritas **Kelheim**

Caritasverband für den
Landkreis Kelheim e.V.

beraten
helfen
engagieren

Ambulant Betreutes Wohnen

HERZLICH
WILLKOMMEN

**Ein Angebot für
Menschen mit psychischen
Problemen und/oder mit
Suchtproblemen**

Zielgruppe

Das Ambulant Betreute Wohnen (ABW) ist ein Angebot des Caritasverbandes für den Landkreis Kelheim e.V. für erwachsene Menschen mit psychischer Erkrankung und/oder Suchterkrankung (Alkohol, Drogen, Medikamente, stoffunabhängige Süchte).



Das ABW richtet sich an Menschen, welche...

- **Hilfe zur selbstständigen Lebensführung und zur Alltagsbewältigung benötigen.**
- **mit Unterstützung in ihrer eigenen Wohnung ambulant betreut werden können.**
- **nach stationärer Behandlung in einer ambulanten Betreuungsform leben können.**

Betreuungsangebot

- Intensive psychosoziale Betreuung
- Hausbesuche
- Hilfen zur Strukturierung des Alltags
- Lebenspraktische Hilfen
- Hilfen bei der Aufnahme und Gestaltung sozialer Beziehungen
- Freizeitangebote
- Hilfen zur Existenzsicherung und im Umgang mit Behörden
- Hilfen im Bereich Beschäftigung, Arbeit und Ausbildung
- Hilfen bei der Wohnungssuche und dem Wohnungserhalt
- Hilfestellung bei Krisensituationen und Hilfen zur Krisenbewältigung
- Kooperation mit Betreuern, Ärzten, Kliniken, Institutsambulanzen und Angehörigen
- Unterstützung bei der Abstinenz



Zielsetzung

Im Rahmen von regelmäßigen Gesprächen werden Ziele und Perspektiven entwickelt.

Die Betreuung und Beratung zielt auf folgendes ab:

- Allgemeine psychosoziale Stabilisierung
- Ermöglichung einer weitgehend selbständigen und unabhängigen Lebensführung
- Vermeidung und Reduzierung von stationären Aufenthalten
- Förderung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Förderung von Selbstvertrauen und Selbstakzeptanz

Die Betreuung der Klienten im ABW wird durch ein Team von fachlich qualifizierten Sozialpädagogen/innen und Diplom-Pädagogen mit mehrjähriger Berufserfahrung und therapeutischen Zusatzqualifikationen sichergestellt.